

# Zum Geleit

Autor(en): **Brüschweiler, Roman W.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **103 (1991)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zum Geleit

Dem 1803 neu geschaffenen Kanton Aargau wurde bereits nach einem Jahr Zugehörigkeit zur Eidgenossenschaft Gelegenheit geboten, seine Bundestreue unter Beweis zu stellen. Mit dem Beitrag zum «Bockenkrieg» von lic. phil. Hubert Foerster, Adjunkt am Staatsarchiv Fribourg, wird ein frühes Kapitel der Militärgeschichte unseres Kantons minutiös aufgezeichnet. Die bisherige offizielle aargauische Geschichtsschreibung widmete diesem Ereignis nur wenige Sätze, trotzdem gerade die Zürcher Unruhen von 1804 und die geforderte Unterstützung der Bundestruppen durch den Aargau dessen mangelhafte Milizorganisation aufzeigte und daraus massgebende Reaktionen im kantonalen Militärwesen resultierten. Der Aargau hat sich «als pflichtbewusstes und treues Glied der neuen Eidgenossenschaft bewiesen», was ihm nach aussen und nach innen Ansehen und Stärke verschafft hat.

Zur Ergänzung und Ausweitung der Sonderausstellung des Historischen Museums auf Schloss Lenzburg «Herren – Bürger – Untertanen», die aus Anlass des 800 Jubiläums der Stadt Bern geschaffen worden war, organisierte Vorstandsmitglied lic. phil. Bruno Meier ein Symposium, bei dem fünf Referenten sich zur Thematik äusserten und die bernisch-aargauischen Beziehungen, die in der Ausstellung gezeigt wurden, in einen grössern Zusammenhang stellten. Es ist zu begrüessen, dass wir diese Beiträge, die vor einem kleinen Kreis gehalten wurden, hier einem grösseren Publikum zugänglich machen können.

Zum ersten Mal erscheinen in der «Argovia» Anzeigen und Besprechungen von historischen Arbeiten, von denen wir glauben, dass sie unsere Leserschaft interessieren, und wir hoffen, dass wir mit dieser Dienstleistung eine Marktlücke unserer Historischen Gesellschaft abgedeckt haben.

Dr. Roman W. Brüscheiler, Präsident